

Scrim

LICHT/EQUIPMENT

Scrim: Halbtransparenter Diffusor aus Netz- oder Gittergewebe. Reduziert Lichtintensität um 0,3 bis 1,2 Blendenstufen ohne die Farbtemperatur zu ändern.

Technische Details Professionelle Scrims bestehen aus hitzebeständigem Serim-Gewebe oder modernen Materialien wie Griffolyn mit einer Temperaturbeständigkeit bis 150°C. Die gängigsten Größen reichen von 30x30 cm (Einzelscrim) bis zu 3,6x3,6 m (Large Overhead). Scrims werden in verschiedenen Dichtegraden produziert: Quarter Scrim (0,3 Stops), Half Scrim (0,6 Stops), Single Scrim (1,2 Stops) und Double Scrim (2,1 Stops). Rahmen bestehen typischerweise aus eloxiertem Aluminium oder Edelstahl zur Gewichtsreduzierung und Korrosionsbeständigkeit.

Geschichte & Entwicklung Der erste dokumentierte Einsatz von Scrims im Film erfolgte 1915 bei D.W. Griffiths "The Birth of a Nation" zur Erzeugung atmosphärischer Effekte. Mole-Richardson entwickelte 1938 standardisierte Scrim-Rahmen für Hollywood-Produktionen. Der Durchbruch kam 1947 mit der Einführung synthetischer Gewebe durch Matthews Studio Equipment, die konstante Transmissionswerte garantierten. Moderne LED-kompatible Scrims mit optimierter Spektralcharakteristik kamen 2009 auf den Markt. Praxiseinsatz im Film Roger Deakins verwendete in "Blade Runner 2049" (2017) großflächige Double Scrims zur Nachbildung von Smog-gefiltertem Tageslicht. Typischerweise werden Scrims 60-120 cm vor der Lichtquelle montiert, um Schlagschattenbildung zu vermeiden. Bei Außenaufnahmen dienen Overhead-Scrims als künstliche Wolken für gleichmäßige Gesichtsausleuchtung. Der Vorteil liegt in der präzisen Kontrollierbarkeit ohne Farbtemperaturveränderung, der Nachteil in der notwendigen Verstärkung der Grundlichtleistung.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu Diffusoren streuen Scrims das Licht nicht, sondern reduzieren nur dessen Intensität bei gleichbleibender Richtungscharakteristik. ND-Filter am Objektiv beeinflussen die gesamte Belichtung, während Scrims selektive Lichtmodulation ermöglichen. Moderne LED-Panels mit stufenloser Dimmung ersetzen zunehmend Scrims bei Innenaufnahmen, jedoch bleibt deren Einsatz bei HMI- und Tungsten-Leuchten unverzichtbar. Silk-Diffusoren werden bei hartem Sonnenlicht bevorzugt, Scrims bei der Feinabstimmung bereits weicher Lichtquellen.